

# Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 09.10.2018

Es waren 7 Zuhörer sowie ein Vertreter der Südwest Presse anwesend.

## 1. Bürgerfrageviertelstunde

- a) Gesamterschließungskosten Hinter den Tannen IV / Müllkonzept der Gemeinde – Bürgermeister Jung beantwortet die Nachfragen eines Bürgers zu diesen Themen. Die unterschiedlichen aus der Presse zu entnehmenden geschätzten Gesamterschließungskosten sind wohl auf unterschiedliche Betrachtungsweisen des Begriffs Erschließungskosten zurück zu führen. Es ist damit zu rechnen, dass in Bälde alle Rechnungen vorliegen und dann eine genaue Aussage zu den tatsächlichen angefallenen Kosten gemacht werden kann. Zum Müllkonzept verwies er auf die Diskussion in der vorangegangenen Sitzung mit der Entscheidung zur Verlegung des Wertstoffhofes u.a. im Zusammenhang mit der Rückdelegation des Abfallwirtschaftskonzeptes an den Landkreis.
- b) Fußgängerüberweg Steinberg (Bereich Kindergarten) – Bürgermeister Jung erklärte auf Nachfrage einer Bürgerin, dass die bei der letzten Verkehrsschau angesprochene Verkehrszählung noch im Oktober durchgeführt wird.
- c) Freizeitangebote in Staig - Im Zusammenhang mit Tagesordnungspunkt 3 äußerten sich Bürger zu fehlenden Freizeiteinrichtungen für Jugendliche. Zwar bieten die Vereine ein großes Angebot, aber seitens der Gemeinde gibt es für diesen Altersbereich keine Alternativen. Auch wurde das Fehlen eines Kinderspielplatzes im Ortsteil Steinberg bemängelt. Gleichzeitig boten Sie sich aber auch für eine Zusammenarbeit mit dem noch zu gründenden Ausschuss an; was seitens des Gemeinderats begrüßt wurde.

## 2. Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstraße 7 – Aufzugsein- oder -anbau im Jahr 2019

- a) Vorstellung Varianten, deren Vor- und Nachteile mit Kostenschätzung  
Herr Architekt Schebesta stellte dem Gemeinderat 3 Alternativen mit deren Vor- und Nachteilen sowie die erwarteten Kosten vor. Diskutiert wurde insbesondere darüber, ob das Untergeschoss ebenfalls mit dem Aufzug erschlossen werden soll.
- b) Weitere Vorgehensweise  
Herr Architekt Schebesta wurde mit der weiteren Planung des Aufzugs beauftragt. Grundlage der Planung ist die vorgestellte Variante 3 (Hinterer Eingang / Nordostseite) mit Anbindung des Untergeschosses. Die entsprechenden Haushaltsmittel (128.000,- €) sollen in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

## 3. Spielplätze / Grünflächen / Freizeiteinrichtungen

- a) Bericht über die Situation, bestehende Anträge und Wünsche  
Nach einem Bericht über die aktuelle Situation (Nachbarschaftsgrundschule, Kernzeitbetreuung, Wichtelstübchen, Zustand einzelner Spielplätze) und ausführlichen Information zu bereits bestehenden Wünschen (Bolzplatz, Skateranlage, Multicourt, Pumptrack, etc.) war sich der Gemeinderat darüber einig, ein Konzept für „Kinderspielplätze“ über „Freizeiteinrichtungen für Jugendliche“ und „notwendige Anlagen für Schule und Kindertagesstätten“ bis hin zu „Einrichtungen für Erwachsene und Senioren“ zu entwickeln und in den nächsten Jahren umzusetzen. Wichtig waren dem Gemeinderat dabei, Maßnahmen, die schnell umgesetzt werden können (z. B. Bolzplatz), bereits 2019 zu verwirklichen.
- b) Gründung Ausschuss zur Entwicklung einer Konzeption  
In den Ausschuss, der auch mit interessierten Bürgern / Bürgerinnen und Fachleuten zusammenarbeiten soll, wurden gewählt: Herr Bailer, GR Aberle, GR Kurasch, GR Schacher

## 4. Feuerwehrgerätehaus - Sanierung, Erweiterung

- a) Gründung eines Bauausschusses

Kommandant Haag verwies auf die Feststellungen des Feuerwehrbedarfsplans aus dem Jahr 2013. Schwerpunkte daraus sind:

- die Verlegung der damals zulässigen und favorisierten Umkleidemöglichkeiten in der Fahrzeughalle in eigene getrennte, beheizbare Umkleideräume (Geschlechtertrennung), in denen auch die geforderte „Schwarz- / Weiß-Trennung (Einsatzkleidung / Privatkleidung) gewährleistet ist
- die Schaffung von zusätzlichen Duschkmöglichkeiten
- gesicherte Parkplätze für Einsatzkräfte
- und die Lagermöglichkeit für brennbare Betriebsstoffe.

Daneben stehen auch dringende Sanierungsarbeiten an, die zusammen mit den o.g. Maßnahmen in einem Bauausschuss erörtert und koordiniert werden könnten.

b) Wahl der beteiligten Gemeinderäte

In den Ausschuss gewählt wurden neben dem Vertreter der Gemeindeverwaltung Herrn Bailer die Gemeinderäte Fetzer, Schneider und Wahl.

5. **Bauminselpatenschaften im Gemeindegebiet Staig**

a) Antrag, weitere Vorgehensweise

Der Antrag, den Straßenanliegern die Übernahme einer Bauminselpatenschaft anzubieten, wurde befürwortet. Hierzu erfolgt eine gesonderte Information im Mitteilungsblatt und auf der Homepage.

b) Patenschaftsvertrag

Die Verwaltung wurde beauftragt den vorgestellten Vertrag auf die Verhältnisse in der Gemeinde Staig anzupassen.

6. **Sonstiges, Bekanntgaben**

- Nachbarschaftsgrundschule Staig – Information über die Teilnahme am Schulprojekt „Klimaschutz & Energie im Alltag – Stand-by“
- Flüchtlinge – Information zu Zuweisungen
- Verbandsgemeinschaftsschule – Information Schülerzahlen Schuljahr 2018/2019
- Geschwindigkeitsüberschreitungen im Gemeindegebiet – Hinweis aus dem Gemeinderat, dass der Kindergarten Steinberg nicht die einzige neuralgische Stelle ist. Dabei wurde auch auf die Diskussion bei der letzten Klausur hingewiesen. Grundsätzlich sollte nochmals über geeignete Maßnahmen nachgedacht werden.
- Feldwege – Vorschlag zum Einbau von Querrinnen zur Ableitung von Oberflächenwasser nebst Versickerungsgraben an einem Feldweg in Essendorf
- Wichtelstübchen – Termin Einweihung

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 30.10.2018 statt.